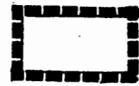


LEGENDE

 Abgrenzung des Bereiches der Klarstellungssatzung (§ 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB)

 Abgrenzung des Bereiches der erweiterten Abrundungssatzung (§ 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 a MaßnG)

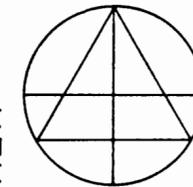
 Abgrenzung des Bereiches mit gültigem Bebauungsplan (§ 30 Abs. 1 BauGB)

KLARSTELLUNGSSATZUNG [NACHRICHTLICH] und ERWEITERTE ABRUNDUNGSSATZUNG DER STADT GEILENKIRCHEN

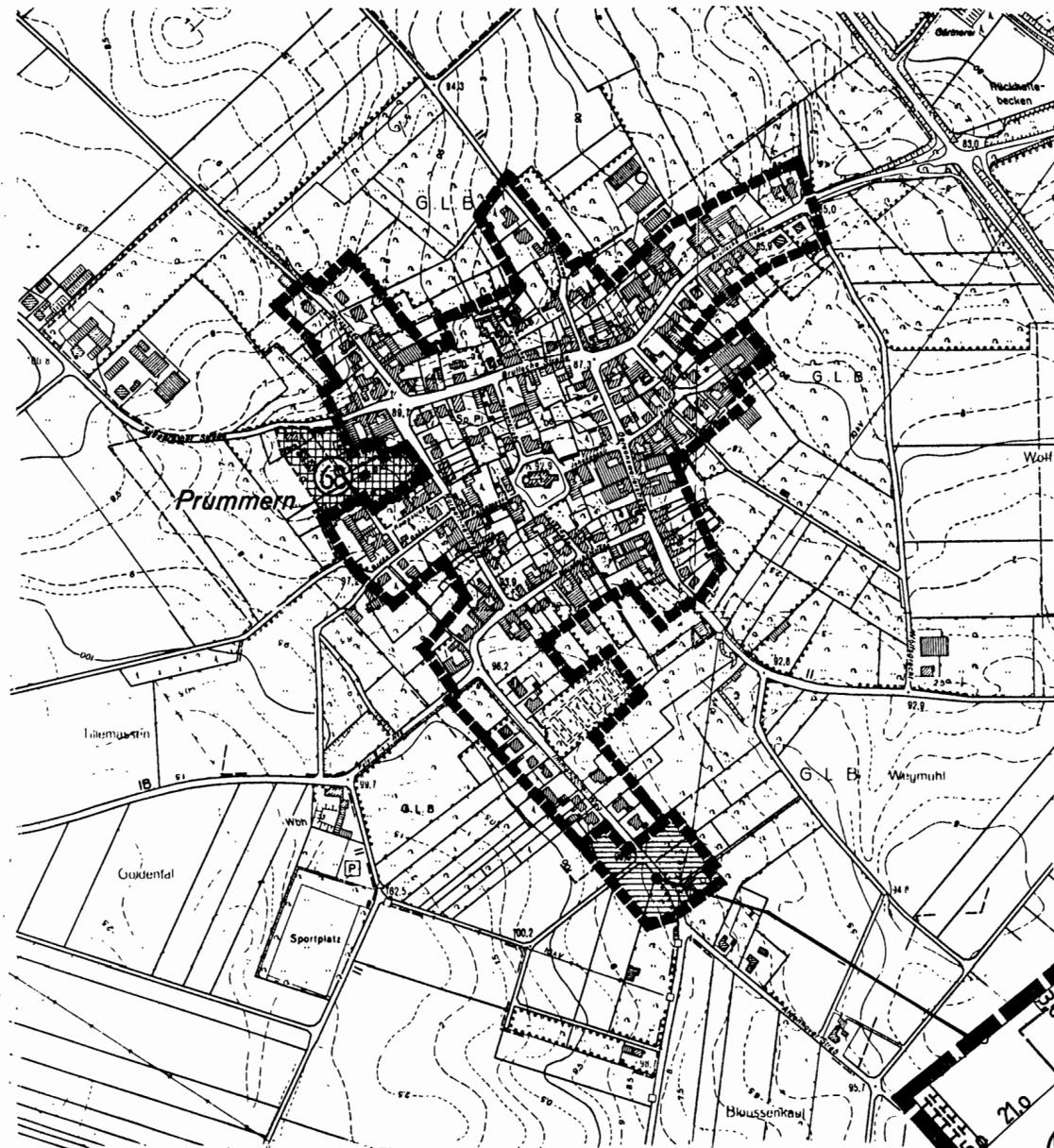
FÜR DEN ORTSTEIL:

PRUMMERN

AUF GRUNDLAGE DER DEUTSCHEN GRUNDKARTE



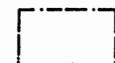
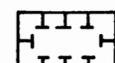
M. 1:5000



<p>MIT BESCHLUß VOM 22.05.1996 WURDE DER ABRUNDUNGSBEREICH GEM. § 34 ABS. 4 NR. 3 BAUGB I. V. M. § 4 ABS. 2 A BAUGB-MAGNANMENG IN DEN GELTUNGSBEREICH DER KLARSTELLUNGSSATZUNG VOM 08.03.1996 MIT EINBEZOGEN.</p> <p>GEILENKIRCHEN, 28.05.1996</p> <p>_____ BÜRGERMEISTER _____ RATSMITGLIED</p>	<p>DEN BETROFFENEN BÜRGERN UND TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELANGE WURDE GEM. § 34 ABS. 5 BAUGB INNERHALB ANGEMESSENER FRIST GEGENWEITUNG ZUR STELLUNGNAHME GEGEBEN.</p> <p>GEILENKIRCHEN, 28.05.1996</p> <p>_____ DER STADTDIREKTOR I.V.</p>
<p>DIESE SATZUNG WURDE GEM. § 34 ABS. 5 I. V. M. § 22 ABS. 3 BAUGB AM ANGEZEIGT. ZU DIESER SATZUNG GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM _____ AZ. _____</p>	<p>DIESE SATZUNG IST GEM. § 34 ABS. 5 I. V. M. § 22 ABS. 3 BAUGB MIT DER BEKANNTMACHUNG AM _____ IN KRAFT GETRETEN.</p> <p>GEILENKIRCHEN, _____</p> <p>_____ BÜRGERMEISTER</p>
<p>BERZIRKSREGIERUNG KÖLN I. A.</p>	<p>_____ BÜRGERMEISTER</p>

RECHTSGRUNDLAGEN:
 BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT AM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), § 4 ABS. 2A MAßNANMENGESATZ ZUM BAUGESETZBUCH (BAUGB-MAGNANMENG) VOM 28.08.1993 (BGBl. I S. 622), §§ 8 A BIS 8 C DES GESETZES ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (BUNDESNATURSCHUTZGESETZ - BNATSCHG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), ZULETZT GEÄNDERT AM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PLANZV) VOM 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), §§ 7 UND 41 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.07.1994, VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON KOMMUNALEM ORTSRECHT (BEKANNTMACHUNGSVERORDNUNG - BEKANNTMVO) VOM 04.07.1981 (GV NW S. 224) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- 16 ... PARZELLEN-NUMMER
-  ABGRENZUNG DES BEREICHES DER ERWEITERTEN ABRUNDUNGSSATZUNG
-  BAUGRENZE
-  UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR U. LANDSCHAFT

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN SIEHE ANLAGE

-  GRUNDFLÄCHENZAHL = 0,3
 -  ZU ERHALTENDER BAUM
 -  ANZUPFLANZENDER BAUM
 -  ZU ERHALTENDE HECKE
- S. AUCH TEXTL. FESTSETZUNGEN

